

PAKT

zwischen Minderheit und Mehrheit

Wir leben seit Jahrhunderten in Europa. Einige von uns sind indigene Völker und viele von uns sahen die Grenzen wandern und leben heute in der Minderheit. Es ist nicht unsere Wahl, aber es ist die Realität für uns. **Wir haben uns entschieden, weiterhin in unserer Heimat zu leben.**

Unsere Vorfahren schufen einen einzigartigen, kulturellen Reichtum, sie sprachen ihre eigene Sprache und folgten eigenen Traditionen und Bräuchen. **Wir wollen unsere Identität, unsere Kulturen und unsere Sprachen bewahren und weiterentwickeln.**

Wir sprechen unsere Muttersprache und wollen sie im Alltag und in der Verwaltung anwenden können. **Wir wünschen uns, dass unsere Kinder ihre Muttersprache in der Schule lernen und an die nächsten Generationen weitergeben können.**

Die Staaten wenden unterschiedliche Normen und Standards im Bereich des Minderheitenschutzes an: Einige erkennen die Ziele der Minderheiten nicht an und missachten diese, andere fördern und schützen sie aktiv. **Wir sind der Meinung, dass die Situation der europäischen Minderheiten nicht nur als innere Angelegenheit einzelner Mitgliedstaaten betrachtet werden kann.**

Wir sind 100 Millionen Europäer, fünfzig Millionen Bürger der EU, Mitglieder autochthoner nationaler Minderheiten, Volksgruppen, ethnischer Gemeinschaften, regionaler und sprachlicher Gruppen. Unser Ziel ist es, die Rechtsinstrumente und Sanktionsmechanismen des Europarates zu stärken. In der EU ist es unser Ziel, einen EU-Rechtsrahmen zum Schutz nationaler Minderheiten und Sprachgruppen zu schaffen. **Wir haben einen Traum von einer Gesellschaft, in der alle Sprachen und Gemeinschaften gleichberechtigt sind, respektiert und geschätzt werden.**

Doch unsere Entschlossenheit und Stärke sind nicht genug. Wir brauchen die Mehrheitsgesellschaften, wir brauchen unsere Staaten und Regionen, und wir brauchen Europa, das uns Instrumente zur Verfügung stellt, die uns helfen, unsere Kulturen und unsere Sprachen zu schützen und zu entwickeln.

Unter dem Dach der Föderalistischen Union Europäischer Nationalitäten haben sich bereits 1.300.000 europäische Bürger unserer Sache angeschlossen und eine Bewegung für Minderheitenrechte eingeleitet. Mit der Unterzeichnung der Minority SafePack Initiative forderten sie die EU auf, den Schutz von Angehörigen nationaler und sprachlicher Minderheiten zu verbessern und die kulturelle und sprachliche Vielfalt in der EU zu stärken. Die Unterschriften so vieler europäischer Bürger sind eine Aufforderung, unseren Stimmen in den EU-Institutionen, nationalen Parlamenten und Regierungen Gehör zu verschaffen. Das darf nicht ignoriert werden!

Wir brauchen einen Pakt zwischen Minderheiten und Mehrheiten, um günstige Bedingungen für das Gedeihen der sprachlichen und kulturellen Vielfalt zu schaffen, um die Identität der Minderheitengemeinschaften zu bewahren und zu fördern sowie ihre Assimilation zu stoppen. Sie sollen sich in dem Gebiet, in dem sie traditionell leben, ganz zu Hause fühlen, an Entscheidungen mitwirken, die ihr Leben betreffen und ihre kulturellen, erzieherischen und sprachlichen Rechte autonom ausüben können.

I | Wir bitten Sie, sich unserer Bewegung für Minderheitenrechte anzuschließen. Wir machen Europa reicher! Wir bieten unser kulturelles Erbe, unsere Sprachen und unsere Traditionen Europa und den Mehrheitsgesellschaften an.

II | Hören Sie uns ohne Vorurteile zu. Als nationale Minderheiten und Sprachgruppen haben wir die gleichen Ziele wie die Mehrheit: Wir wollen, dass unsere Länder und Regionen prosperieren. Unabhängig von unserer Muttersprache und unseren Traditionen tragen wir gemeinsam zu unserer Gesellschaft und Wirtschaft bei. Wir alle wollen in einer besseren Region, einem besseren Land und einem besseren Europa leben.

III | Helfen Sie uns, EU-Bürger mit gleichen Rechten bei der Anwendung unserer Sprachen, der muttersprachlichen Erziehung und der Bewahrung unserer Kultur zu werden. Minderheiten sind keine Bedrohung für den Zusammenhalt Europas oder der Staaten, sondern bereichern in ihrer Vielfalt die Gesellschaft und den Staat und spielen eine entscheidende Rolle als Brückenbauer zwischen den Nationen.

IV | Wir müssen auf lokaler, regionaler und europäischer Ebene zusammenarbeiten. Minderheitenrechte werden ohne Mehrheitsunterstützung nicht erreicht. Es ist unser gemeinsamer Kampf. Um erfolgreich zu sein, müssen wir mit Entscheidungsträgern, Organisationen, Freiwilligen, Partnern und Meinungsbildnern zusammenarbeiten.

V | Wir wollen Minderheitenrechte auf die europäische Agenda setzen. Die bevorstehenden Europawahlen bieten die richtige Plattform für eine Debatte über die Rechte autochthoner Minderheiten. Wir laden europäische Parteien und Kandidaten dazu ein, in ihre Ziele Lösungen für unsere Anliegen einzubeziehen. Die Bürger von Minderheitengemeinschaften werden Parteien und Kandidaten unterstützen, die sich für unsere Ziele einsetzen.

VI | Werden Sie Teil eines geschichtlichen Ereignisses. Die Minority SafePack-Initiative kann eine der wichtigsten Errungenschaften in der Geschichte der EU werden. Nur gemeinsam können wir diese Ziele verwirklichen!

